

27. März 2006

„Frauenrechte auf dem Prüfstand“ am 29. März im NÖ Landhaus Aktuelle Studie erhielt Unterstützung aus NÖ

Diesen Mittwoch, 29. März, wird im NÖ Landhaus in St. Pölten die Studie „Frauenrechte auf dem Prüfstand“ präsentiert. Die von 9.30 bis 16.30 anberaumte Veranstaltung beinhaltet neben der Präsentation der Studie auch ein Gendertraining. Ziel desselben ist zu reflektieren, wie die Lebensrealitäten der weiblichen Gesellschaft in den Ländern des Südens in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit dargestellt werden.

Die Untersuchung „Frauenrechte auf dem Prüfstand“ wurde kürzlich im Auftrag des „Netzwerk Women In Development Europe“ (WIDE) und mit Unterstützung der Bundesländer Niederösterreich und Wien von drei Wissenschaftlerinnen verfasst. Anlass dafür boten das 25-jährige Bestehen der „Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau“ (CEDAW), das Jubiläum „30 Jahre Weltfrauenkonferenz“ und schließlich das Dezennium „10 Jahre nach der 4. UN-Weltfrauenkonferenz in Peking 1995“.

Die von der Soziologin Gertrude Eigentreiter-Jashari, der Ethnologin Eva Kalny und der Politologin Brita Neuhold verfasste Studie verfolgt mehrerer Ziele: Zum einen sollen die Verpflichtungen aufgezeigt werden, die sich in diesem Zusammenhang für die österreichische Entwicklungszusammenarbeit und für die staatliche multilaterale Außenwirtschaftspolitik ergeben. Gleichzeitig werden die inhaltlichen Verknüpfungen und Verbindungen der internationalen Instrumente der Frauenrechte sichtbar gemacht.

Vor diesem Hintergrund bietet die Studie eine Bestandsaufnahme der Leistungen Österreichs im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und multilaterale Außenwirtschaftspolitik. Als Untersuchungsgegenstand dienten die internationalen Finanzierungsorganisationen und die Welthandelsorganisation im Zeitraum von 1995 bis 2005. Darauf aufbauend werden Perspektiven für die Zukunft präsentiert.

Nähere Informationen und Bestellung der Broschüre: Südwind Regionalstelle NÖ – Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 02742/35 20 45, e-mail Suedwind.noewest@oneworld.at, www.suedwind-noewest.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at